

**Eintritt
frei**

VOR- UND

NACHDENKTREFF

Initiative für eine Natürliche Wirtschaftsordnung

MOMO

Eine Verfilmung des Romans von Michael Ende

**Donnerstag, 17. November 2011, 18:30 Uhr
Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich
Moderation: Alec Gagneux**

Erzählt wird die Geschichte vom Waisenkind Momo, das mit seinen Freunden ein idyllisches Leben führt... bis eines Tages die "grauen Herren" kommen. Sie stehlen den Menschen die Zeit... und Zeit-Sparen wird mehr und mehr zur Normalität. Dabei wird das Leben kalt und lieblos. Momo durchschaut diese Form von Armut und findet Wege, den Plan der Zeit-Räuber aufzudecken...

Im realen Leben wird "Zeit = Geld" noch immer kaum hinterfragt. Allerdings gibt es seit 1973 - der Herausgabe von Michael Endes Roman – immer mehr Momos, welche ihre Lebenszeit vermehrt mit Sinn anreichern. Ausschnitte des Films inspirieren den nachfolgenden gegenseitigen Austausch. Eine der Fragen ist es, ob wir die angstfreie - mutige und lebensfrohe - unabhängige Momo in unser Leben integrieren können.

Wir freuen uns auf einen bereichernden Abend mit Ihnen.

Kollekte

Herzlich, das Inwo/ MoMo – Team.


INWO
www.inwo.ch